

# wirtschaft

in Bremen und Bremerhaven

01.2016  
Das Magazin der Handelskammer



**Ein Land, eine Wirtschaft,  
eine Kammer**

**Standortentwicklung**  
Eine ehrliche Analyse

**Siegertypen**  
Viel Lust aufs Ehrenamt



Fotos Schütte & Bünemann

## 125 Jahre Schütte & Bünemann

**D**ieses Jahr hat es in sich für das Unternehmen Schütte & Bünemann. Gleich drei markante Ereignisse stehen auf der Agenda. Im Januar wird das Exporthaus 125 Jahre alt, Inhaber Carl Richard „Carlos“ Bünemann feiert 2016 seinen 80. Geburtstag, und er bereitet, drittens, seine 55. (!) Reise nach Lateinamerika vor. Seit 1961 reist der Kaufmann jedes Jahr für drei Monate quer durch den Kontinent, um seine Kunden zu treffen. „Dieser persönliche Kontakt“, sagt er, „ist absolut wichtig für das Geschäft.“ 2015 besuchte er auf seiner 54. Reise in 80 Tagen sieben Länder und 27 Plätze.

Südamerika ist nach wie vor die Basis des internationalen Handelshauses, das heute aber Güter des technischen Bedarfs aus europäischen Fabriken in alle Welt verkauft. „Wir sprechen sieben Sprachen“, lautet das stolze Bekenntnis des 14 Mitarbeiter starken Teams der Firma. „Die Sprache des Kunden zu sprechen ist ganz wichtig für uns“, so Simon Bünemann, Neffe des Inhabers. Der Betriebswirt ist seit 2011 in vierter Generation für das Familienunternehmen tätig und steht für die Nachfolge bereit.

Früher und bis in die 1960er Jahre hinein prägten Konsumgüter das Geschäft der bremischen Außenhändler. Kolumbianische Tabake standen 1891 an der Wiege des Unternehmens, das damals H. Schütte, Gieseken & Co. hieß. Carl Richard Bünemanns Großvater Friedrich Hermann trat 1894 in die Gesellschaft ein. Bald kam Kaffee dazu, der auf firmeneigenen Plantagen in Kolumbien geerntet wurde. Bei allen Höhen und Tiefen der Firmengeschichte – wirklich dramatisch wurde es 1955, da konnte ein Konkurs in letzter Minute abgewendet werden. Kaffee und Tabak liefen nicht mehr so gut, das Geschäft wurde aber neu aufgebaut und der letzte Schütte, Georg jun., verließ das Unternehmen.

Die beiden Bünemänner wollen die Erfolgsgeschichte fortschreiben. Und werfen dafür ihre Erfahrung, weltweite Kontakte, ein umfangreiches Leistungsspektrum und erstklassigen Service in die Waagschale. Was schon immer galt, gilt heute vielleicht noch mehr weiterhin: „offen sein für neue Entwicklungen“, sagen sie. (cb)

*links* Firmenchef „Carlos“ Bünemann und sein Neffe Simon *rechts* Kolumbien 1923: Carl Christian Bünemann (2.v.l.) und Carl Friedrich Hermann (2.v.r.) – Großvater und Urgroßvater von Simon Bünemann

## 150 Jahre Hinrich Böttcher

150 Jahre als Firma den Kurs halten – das schaffen nicht viele. Den Verpackungsprofis von Hinrich Böttcher ist das gelungen. Das Unternehmen begeht im Januar ein großes Jubiläum und wird durch eine Urkunde der Handelskammer geehrt: 1866 ist die Firma gegründet worden. Im Jahr 1984 hat Dieter H. Wischhusen die Gesellschaft übernommen. 2006 wurde eine neue Halle am Stammsitz am Niedersachsendamm errichtet. Der Systemlieferant verbindet Sortimentsstärke mit Erfahrung und hat es vermocht, „durch Anpassung und die innovative Entwicklung der Transportverpackung“ sowie durch die „bedarfsgerechte Versorgung unserer Kunden“ am Markt erfolgreich zu sein.